

Pech beim Spielbanken-Marathon

Rekord-Teilnehmerfeld holt sich nasse Füße

Während sich die Mehrzahl unserer Vereinskameraden dafür entschieden hatte, trotz der wenig professionellen Organisation des Inline-Marathons im letzten Jahr, in Düsseldorf an den Start zu gehen, entschieden Alexander Schirmer und ich uns, trotz der nicht ganz eindeutigen Wettervorhersage, die etwas weitere Anreise nach Hannover in Kauf zu nehmen. Start des Inline-Marathons war um 14:00 Uhr, so dass wir trotz des bei unserer Ankunft herrschenden Nieselregens die Hoffnung nicht aufgaben, bei trockenen Straßen starten zu können.

Grau in grau präsentierte sich jedoch der komplette Sonntag. Obwohl sich dies nicht auf die Stimmung unter den Aktiven und den verbliebenen Fans am Straßenrand auswirkte, bereitete der Dauerregen vom Start weg bis ins Ziel auch den Spitzenathleten auf der Jagd nach Top-Zeiten durch die glitschige Straßen teilweise Probleme. Insgesamt 432 Männer und 96 Frauen kamen ins Ziel. Sieger bei den Männern war Franck Cardin aus Frankreich (Saab-Salomon World Team) mit einer Zeit von 01:19:25, gefolgt von Kalon Dobbins aus Neuseeland (01:21:01) und Juan Carlos Betancur aus Kolumbien (01:23:21). Siegerin bei den Damen war Cincia Ponzetti aus Italien (1:33:04) vor Lokalmatadorin Colette Becker (1:33:07) und Nicole Begg aus Neuseeland (1:33:09).



Letzte Vorbereitungen

Während einige der Profis bereits nach 21 km genug hatten und ausstiegen, haben sich die Teamfahrer der Skizunft immerhin durchgebissen bis zum Ende. Mit seinem tollen 30. Platz in der Gesamtwertung (AK Platz 9) holte sich Alexander Schirmer in 1:36:17 sogar einen Weltcup-Punkt, während Johannes Bender trotz (oder vielmehr gerade wegen?) seiner nagelneuen Rollen in 1:46:08 mit den Fitnessskatern über die Ziellinie rollte und noch einen 89. Platz in der Gesamtwertung (AK Platz 20) erzielte.

Trotz des schlechten Wetters hat das Event Spaß gemacht, auch wenn wir natürlich beim Start etwas neidisch an die Teamkollegen in Düsseldorf dachten, die wahrscheinlich schon bei strahlendem Sonnenschein im Whirlpool lagen ;-)

Johannes Bender